

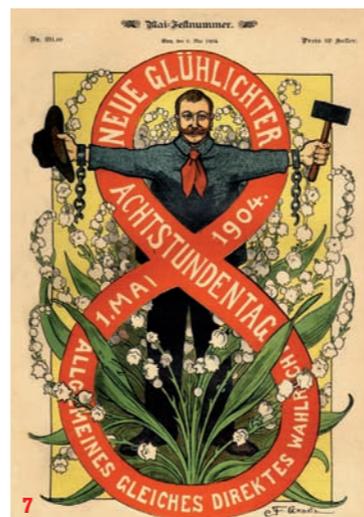
**Anachronistischer Feiertag, (Massen-)Event oder Kampftag für prekär gewordene Arbeitsverhältnisse?**

Anlässlich seines 120-jährigen Jubiläums zeichnet die Ausstellung im Österreichischen Museum für Volkskunde die Geschichte der Veranstaltungen zum Tag der Arbeit nach. Seit seiner ersten internationalen Feier 1890 ist der 1. Mai ein paradigmatisches Datum der Arbeiterbewegung, dem eine Vielzahl von Bedeutungen, Assoziationen und Projektionen eingeschrieben ist. Zugleich spiegelt der 1. Mai in seiner 120jährigen Geschichte exemplarisch allgemeine historische Verläufe, Brüche und Wendungen eines Jahrhunderts der Moderne und schließlich Postmoderne wider.

Die Ausstellung bringt diese Wandlungen und Kontinuitäten von der Formierung der Arbeiterschaft vor über 100 Jahren, über die Kultur- und Klassenkämpfe der Zwischenkriegszeit, die totalitären Umdeutungen und symbolische Neubesetzung durch Austrofaschismus und Nationalsozialismus, die Rekonstruktionsszenarien von Wiederaufbau, Wirtschaftswunder und Kaltem Krieg bis in das Zeitalter des Neoliberalismus, wo Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer immer mehr ihre soziale Position zu verlieren drohen. Wie allerdings die Anzahl der Teilnehmer und Teilnehmerinnen an der alljährlichen Maideemonstration – beispielsweise in Wien – zeigt, bleibt die (Massen-)Manifestation als politischer Kampf selbst in ihrer vielleicht überbrachten Form ein augenscheinlicher Mobilisierungsfaktor.

Die Ausstellung anlässlich „120 Jahre 1. Mai“ ist ein Gemeinschaftsprojekt zwischen dem Verband Österreichischer Gewerkschaftlicher Bildung (VÖGB) – von dem die Idee zu diesem Projekt stammt –, dem Verein für Geschichte der Arbeiterbewegung (VGA) und dem Österreichischen Museum für Volkskunde und wird ab 30. April 2010 im Österreichischen Museum für Volkskunde zu sehen sein.

Zum Thema der Ausstellung ist erschienen Wolfgang Maderthaner und Michaela Maier (Hg.): Der 1. Mai. Utopie. Symbol. Inszenierung, Wien 2010.



1 Maibäume und Hakenkreuze am 1. Mai 1938 in Wien Foto: VGA 2 Die allegorische Austria marschiert von den Alliierten gefesselt, 1. Mai 1953 Foto: VGA 3 Maifeier im Prater, 1. Mai 1991 Foto: VGA 4 Lichterprozession zur Rankweiler Landeswallfahrt, 1. Mai 1950 Foto: Pfarre Rankweil 5 Maifestschrift 1890 Foto: VGA 6 Maifestschrift 1903 Foto: VGA 7 Sondernummer der „Glühlichter“, 6. Mai 1904 Foto: VGA 8 „Kuckuck“, 8. Mai 1932 Foto: VGA 9 „Wiener Bilderwoche“, 9. Mai 1946 Foto: VGA 10 Victor Th. Slama, Entwürfe zur Gestaltung des 1. Mai, Anfang 1950er Jahre Wien Bibliothek, Handschriftensammlung 11 Abzeichen zur Maifeier 1919 Foto: VGA 12 Festzug am Rathausplatz, 1. Mai 1926 Foto: VGA 13 Illegale Maifeier mit Bundesrat General Körner auf der Hohen Ranach bei Graz, 1. Mai 1933 Foto: Kuckuck 14 Maiaufmarsch am Rathausplatz, 1. Mai 1989 Foto: Otto Bartel 15 Festbühne vor dem Rathaus, 1. Mai 2008 Foto: Lehmann

